

**Antrag 73/II/2023**

**AG Migration und Vielfalt SPD Brandenburg**

**Der/Die Landesparteitag möge beschließen:**

**Empfehlung der Antragskommission**

**erledigt durch Leitantrag (Konsens)**

**Frühzeitige Arbeitsgenehmigung**

1 Der Landesvorstand, die SPD-Landtagsfraktion und  
2 die SPD-geführte Landesregierung werden gebeten,  
3 sich für eine frühzeitige Arbeitsgenehmigung ein-  
4 zusetzen. Nach spätestens drei Monaten Aufent-  
5 halt in Deutschland sollen alle Geflüchteten un-  
6 eingeschränkte Arbeitsmöglichkeiten erhalten. Dies  
7 fördert ihre wirtschaftliche Selbstständigkeit und  
8 stärkt ihre Teilhabe an der Gesellschaft.

9

10 **Begründung**

- 11 1. Schnellere Integration in den Arbeitsmarkt:  
12 Die Möglichkeit, nach drei Monaten zu arbei-  
13 ten, beschleunigt die Integration in den Ar-  
14beitsmarkt. Dies fördert nicht nur die finanzia-  
15 elle Stabilität der Geflüchteten, sondern trägt  
16 auch zur Entlastung von staatlichen Unter-  
17 stützungsleistungen bei.
- 18 2. Beitrag zur Wirtschaft: Geflüchtete, die früh-  
19 zeitig arbeiten dürfen, können einen Beitrag  
20 zur Wirtschaft leisten, indem sie Arbeitskraft  
21 und Talente in den Arbeitsmarkt einbringen.  
22 Dies stärkt die Wettbewerbsfähigkeit und das  
23 Wirtschaftswachstum.
- 24 3. Fachkräftemangel: Deutschland steht vor Her-  
25 ausforderungen im Hinblick auf den Fachkräf-  
26 temangel in verschiedenen Branchen. Die In-  
27 tegration von Geflüchteten in den Arbeits-  
28 markt kann dazu beitragen, diese Lücke zu  
29 schließen und den Bedarf an qualifizierten Ar-  
30beitskräften zu decken.